

Informationen aus dem Gemeinderat

- **Klassenorganisation Schulen Belp**

Jährlich finden zwischen Schulbehörde und Schulinspektorat Pensengespräche statt. Die diesjährige Überprüfung der Planungsdaten ergab, dass auf Schuljahresbeginn 2020/21 eine neue 7. Klasse zu eröffnen sowie die Zyklusschule Belpberg weiterzuführen ist. Massgebend für die Eröffnung einer neuen Klasse sind nicht nur die Entwicklung der Schülerzahlen, sondern auch die gemachten Erfahrungen, dass der Schultyp Sek in der 7. Klasse zahlenmässig nicht "überladen" wird. Das heisst, dass nicht von Beginn weg im oberen Segment des Normalbereichs (25 – 26 Kinder pro Klasse) gestartet werden soll.

In der Zyklusschule Belpberg werden momentan 37 Kinder unterrichtet, davon 8 aus dem Dorf. Für das neue Schuljahr sind 39 Kinder gemeldet, davon 14 aus dem Dorf. Diese Entwicklung bedeutet, dass für den Schülertransport ein grösserer Bus eingesetzt werden muss. Entsprechend erhöhen sich auch die Transportkosten. So bewilligte der Gemeinderat für die Monate August – Dezember des laufenden Jahrs einen Nachkredit von 6200 Franken und für insgesamt 39 Schulwochen im Jahr 2021 67 900 Franken.

- **Wertstoffsammelstelle Ahornweg**

Auf dem Areal der Landi, auf dem sich heute der Volg-Laden und eine Tankstelle befinden, ist eine Neuüberbauung geplant. Neben einem Bürogebäude und Mehrfamilienhaus wird ein neuer Volg-Laden erstellt. Bedingt durch die vielen Nutzungsansprüche und geringen Platzverhältnisse muss die heutige Sammelstelle verschoben werden.

Da sich Einkaufen und Entsorgen sehr gut ergänzen, soll die neue Wertstoffsammelstelle möglichst nahe am Volg-Laden realisiert werden. Als Ersatzstandort für die Sammelstelle bietet sich in diesem Gebiet einzig der Ahornweg an. Folglich hat der Gemeinderat entschieden, die neue Sammelstelle für Glas, Aluminium/Stahlblech und Batterien an diesem Standort vorzusehen. Um die Lärmemissionen möglichst gering zu halten, wird eine Unterflursammelstelle gebaut. Voraussichtlich müssen 3 – 4 Parkplätze in der blauen Zone aufgehoben werden, was angesichts des Parkplatzangebots am Ahornweg als vertretbar erscheint. Den erforderlichen Kredit von 220 000 Franken für die Realisierung der Unterflursammelstelle hat der Gemeinderat gesprochen sowie den entsprechenden Budgetposten für den Unterhalt der Anlage ab dem Jahr 2021 um 2000 Franken erhöht.

- **"Nette Toilette"**

Der Gemeinderat hat das Projekt "nette Toilette" lanciert. Als nette oder freundliche Toilette wird eine von Geschäften oder Gastrobetrieben zur kostenlosen öffentlichen Nutzung bereitgestellte Toilette bezeichnet. Dafür bezahlt die Gemeinde eine Aufwandentschädigung. Nachdem in letzter Zeit von verschiedener Seite bei der Gemeinde das Anliegen deponiert wurde, bei öffentlichen Anlagen Toilettenanlagen aufzustellen, hat der Gemeinderat die Verwaltung beauftragt, ein Konzept zu erarbeiten. Ein erster Vorschlag sieht vor, bei geplanten Neubauten im Bereich Dorfschulhaus und Schulanlage Mühlematt sowie beim Spielplatz Scheuermatt eine öffentliche WC-Anlage zu bauen. Andererseits soll eine Zusammenarbeit mit Geschäften und Gastrobetrieben geprüft werden.